

Kreativtipp: **Straßenmalkreide selbst herstellen.**

Vorbereitungen:

Gießformen für die Kreide herstellen.

Dafür brauchst du zunächst eine passende Gießform: Ein Besenstil oder eine leere Klopapierrolle sind ein gutes Maß dafür.

1. Schneide ein Din-A4- Blatt in der Mitte auseinander.
2. Wickle dieses um deine Vorlage. Also entweder um den Besenstil für dünnere Kreide, oder um die Papprolle für die dickere Kreide. Fixiere das Papier mit Klebeband.
3. Lass oben etwas Papier überstehen und knicke es ein, damit die entstandene Röhre gut verschlossen ist und einen Boden hat. Ein breites Klebeband bietet dabei sicheren Halt und dichtet ab.
4. Entferne nun die Papprolle oder den Besenstil und schon hast du die Gießform für die Kreide.

Kreide selber machen mit Gips

Folgende Zutaten benötigst du:

- Modellbaugips aus dem Baumarkt
- Wasser
- Lebensmittelfarbe

Weiterhin benötigst du alte Gläser oder Joghurtbecher und einen Löffel zum Anrühren der Gipsmasse.

1. Mische etwa eine halbe Tasse Wasser mit 3EL Gips.
2. Rühre die Masse glatt und füge Lebensmittelfarbe nach Belieben hinzu. Geh erstmal sparsam mit der Farbe um, das Pulver ist schon in geringen Mengen sehr farbintensiv. Nutzt du flüssige Lebensmittelfarbe, solltest du die Menge an Wasser entsprechend reduzieren.
3. Fülle die Gipsmasse in deine hergestellte Gießform. Ist deine Form eher schmal, solltest du einen Trichter zu Hilfe nehmen.
4. Stelle die noch flüssige Kreide am besten in Tassen oder Gläser, damit sie nicht umfallen kann und lasse sie (je nach Dicke) 12-36 Stunden gut austrocknen.

Tipp: Wenn du keine Lebensmittelfarbe zu Hause hast, kannst du stattdessen auch mit deinen Kindern auf farbliche Entdeckungsreise im Küchenschrank gehen: So kannst du die Kreide z.B. mit Kurkuma (gelb), süßem Paprika (hautfarben) oder Holundersaft (blau) einfärben. Auch könnt ihr mit Pulvern aus getrockneten Blüten oder Blättern experimentieren.